



Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- Dienst Sitz Berlin – 11055 Berlin

Verteiler Agrarexportförderung

Dr. Artur Ickstadt

Leiter des Referates 424
„Internationale Grundstoffpolitik,
Export, Absatzförderung“

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 - 4547

FAX

E-MAIL 424@bmel.bund.de

INTERNET www.bmel.de

AZ 424-17409/0030

DATUM 10. Dezember.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) unterstützt die Exportbemühungen der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft auf internationaler Ebene. Agrarausfuhren schaffen Wohlstand und Wertschöpfung in Deutschland und sichern Arbeitsplätze insbesondere in ländlichen Regionen. Das gilt gerade auch in Zeiten stagnierender Märkte in Deutschland. Gleichzeitig tragen die Exporte dazu bei, die wachsende weltweite Nachfrage nach Produkten deutscher Herkunft zu befriedigen.

Die Agrar- und Ernährungswirtschaft zählt zu den produktivsten Wirtschaftszweigen in Deutschland. Geprägt ist sie von vielen kleinen und mittelständischen Unternehmen. Ohne fachliche, teilweise auch ohne finanzielle Unterstützung, sind diese oft nicht in der Lage, selbstständig Absatzmärkte im Ausland zu erschließen. Denn die Anforderungen sind hoch und die rechtlichen Regelungen teilweise äußerst komplex.

Die Exportförderung des BMEL stützt sich auf das Exportförderprogramm und das Auslandsmesseprogramm. Mit Hilfe der beiden Programme sollen bestehende Auslandsmärkte für deutsche Produkte erhalten und neue erschlossen, das Image deutscher Produkte gefördert und die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen verbessert werden. Außerdem soll durch konkrete Förderung der Kreis exportierender kleiner und mittelständischer Unternehmen des Sektors vergrößert werden.

Das Auslandsmesseprogramm hat sich seit 1974 als Türöffner für kleine und mittlere Unternehmen der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft zur Erschließung kaufkräftiger Zukunftsmärkte in Drittländern etabliert. Es bietet ein umfangreiches Leistungspaket und ein maßgeschneidertes fachliches Begleitprogramm, das je nach Bedarf ausgestaltet wird. Die

Firmengemeinschaftsstände unter dem Logo „Made in Germany“ sind damit eine ideale Kontaktplattform für deutsche Unternehmen.

Ein zentrales Element des Exportförderprogrammes des BMEL sind die sogenannten Unternehmerreisen. Als Markterkundungs- bzw. Geschäftsreisen oder als Informationsveranstaltungen bieten sie sektor- und produktspezifische Marktinformationen für die in Frage kommenden Zielmärkte sowie gute persönliche Kontakte zu potentiellen Geschäftspartnern.

Alle geplanten Unternehmerreisen, Informationsveranstaltungen und Messetermine können im Internet unter www.agrarexportfoerderung.de eingesehen werden.

Damit die Exportförderung des BMEL den Bedürfnissen insbesondere der kleinen und mittelständischen Unternehmen entspricht, werden die Maßnahmen in enger Zusammenarbeit mit Verbänden der Wirtschaft entwickelt und abgestimmt. Auch die Planung der konkreten Maßnahmen im Rahmen der Exportförderung des BMEL im Kalenderjahr 2022 erfolgt in Abstimmung mit allen Wirtschaftsbeteiligten.

Bitte nutzen sie die bestehenden Möglichkeiten der Exportförderung des BMEL und unterstützen Sie uns durch Ihren Sachverstand! Vielen Dank!

Für Rückfragen stehen Ihnen meine Mitarbeiter und ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Ickstadt

Dr. Artur Ickstadt